



Presseinformation

Nordmainische S-Bahn: Bauvorbereitungen in Frankfurt starten im Februar

Vegetationsschnitt entlang der Bahngleise am Ostbahnhof sowie in den Stadtteilen Fechenheim und Riederwald • Neuer Lebensraum für Zauneidechsen an der Mainkur • Kampfmittelsondierungen im Frühjahr • Hauptbauarbeiten beginnen voraussichtlich 2024

(Frankfurt, 25. Januar 2023) Die Deutsche Bahn (DB) bereitet den Ausbau der Strecke zwischen Frankfurt (Main) Ost und Hanau Hauptbahnhof für ein noch besseres Angebot im Personennahverkehr vor. Ab Februar beginnen die Fachkräfte damit, die benötigten Bauflächen im Raum Frankfurt von Vegetation zu befreien. Zwischen April und Juni prüfen Spezialisten zudem, ob der künftige Baugrund frei von Kampfmitteln ist. Die Hauptarbeiten für das Bahnprojekt sollen voraussichtlich 2024 beginnen. Die Nordmainische S-Bahn verbindet künftig mit rund 20 Kilometer neuen Gleisen Frankfurt und Hanau mit kürzeren Fahrzeiten und engeren Takten miteinander. Fahrgäste profitieren so von mehr und attraktiverem Verkehr auf der klimafreundlichen Schiene.

Im Februar startet die DB damit, punktuell das Gehölz entlang der Bahngleise am Frankfurter Ostbahnhof zu entfernen. Dies ist notwendig, um im nächsten Schritt auf den freigewordenen Flächen Leitungen zu verlegen. Aus dem gleichen Grund müssen auch entlang der Bahngleise im Stadtteil Riederwald zwischen der Motzstraße und Lahmeyerbrücke einzelne Bäume und Gebüsch zurückgeschnitten werden. In Fechenheim sind Kanalbauarbeiten entlang der Bahnstrecke notwendig. Hierzu entfernt die DB die Vegetation zwischen dem Gelände der Firma Westfalia Eichmann an der Orber Straße und den Bahngleisen. Sämtliche Arbeiten sind bis spätestens Ende Februar zum Start der Brutzeit beendet.

Wenn die neuen Bahngleise gebaut sind, gleicht die DB die Rückschnitte durch umfangreiche Naturschutzmaßnahmen aus. Dazu zählt unter anderem ein neues Habitat für Eidechsen, das an der Mainkur entsteht. Auf einer rund 4.000 Quadratmeter großen Fläche zwischen dem Bahnhof Frankfurt-Mainkur und der Hanauer Landstraße gestaltet die DB im Frühjahr einen neuen Lebensraum für die Reptilien. Die Eidechsen, die im Gleisbereich leben, sammeln Umweltfachleuten vor Beginn der Bauarbeiten ein und siedeln sie auf der neuen Fläche an. Auch dieses Areal befreit die DB im Februar zunächst von Gehölz.

In einem nächsten, vorbereitenden Schritt für die Bauarbeiten führt die DB von April bis Juni Kampfmittelsondierungen im Gleisbereich zwischen Frankfurt (Main) Ost und Hanau West durch. Vom 15. April bis 16. Juni sind hierfür montags bis donnerstags jeweils von 21 Uhr bis 4:30 Uhr sowie samstags ab 14 Uhr bis montags 4 Uhr die Gleise gesperrt.

Claudia Münchow
Leiterin und Sprecherin
Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland
Deutsche Bahn AG
Tel. +49 (0) 69 265 - 24911
Presse.f@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse



Presseinformation

Während es in Frankfurt mit den Vorbereitungen für den Bau der Nordmainischen S-Bahn erst in diesem Jahr losgeht, haben die Vorarbeiten in Hanau schon Ende 2019 begonnen. Hier baut die DB den Bahnübergang an der Frankfurter Landstraße zurück. Die Kfz-Fahrspuren der Frankfurter Landstraße führen künftig unter der Bahnlinie hindurch. Für Fußgänger und Radfahrer entstehen rechts und links der Straße Wege. Die Verkehrsfreigabe der Frankfurter Landstraße ist für Juni 2023 vorgesehen.

www.nordmainische-s-bahn.de

Das Bahnprojekt „Nordmainische S-Bahn“ ist Teil des Infrastrukturentwicklungsprogramms Frankfurt RheinMainplus, das gemeinsam vom Bund, dem Land Hessen, der Stadt Frankfurt am Main, dem Rhein-Main-Verkehrsverbund und der DB AG für die Mobilitätswende vorangetrieben wird. Weitere Informationen unter: www.FRMplus.de.

Claudia Münchow
Leiterin und Sprecherin
Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland
Deutsche Bahn AG
Tel. +49 (0) 69 265 - 24911
Presse.f@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse